

Presseinformation

12. Mai 2022

Auftakt zum Viertelfestival NÖ – Weinviertel 2022

Mai-Programm unter dem Motto „Weitwinkel“

Morgen, Freitag, 13. Mai, startet das diesjährige Viertelfestival NÖ – Weinviertel 2022, das unter dem Motto „Weitwinkel“ bis 15. August insgesamt 61 Projekte (davon fünf Schulprojekte) mit 190 Veranstaltungen an 61 Orten umfasst.

Der Auftakt erfolgt morgen, Freitag, 13. Mai, u. a. in Hollabrunn, wo der Verein Südwind unter der Devise „Weltsicht entwickeln“ Stadtrundgänge mit Fokus auf nachhaltigen und ethischen Konsum anbietet. In Mistelbach setzt das Projekt „Jackson war auch nie da“, inspiriert von der Statue für Michael Jackson, der niemals hier war, ab morgen, Freitag, 13. Mai, drei außergewöhnlichen Frauenpersönlichkeiten, die sich ebenfalls nie in Mistelbach aufhielten, mit einem Stationentheater ein temporäres Denkmal. Bei der Windmühle Retz steht ab morgen, Freitag, 13. Mai, das multimediale Live-Performanceprojekt „Winkelweite 360 Grad. Eine Windmühlenperformance“ als Symbol für den Kreislauf des Lebens auf dem Programm.

In Zwerndorf holt David Hebenstreit aka Sir Tralala ab morgen, Freitag, 13. Mai, im Rahmen seines Projekts „Im Wirtshaus ist die Flucht zu Ende“ Livemusiker auf die Bühne eines Gasthauses. „Vireschaun und zruckguckn“ nennt sich ein Ausstellungszyklus, mit dem die Großgemeinde Wullersdorf ihr 50-jähriges Bestehen feiert; der erste Teil, „Zeiten-Wende“, wird morgen, Freitag, 13. Mai, eröffnet. Ab Samstag, 14. Mai, wird die Landschaft von der Weinviertelwarte auf dem Mühlberg in Röschitz aus mit „Weinwinkel“ in Licht- und Klangprojektionen gehüllt. „Ausgeschwärmt und Zuagrast“ heißen Konzerte für Kinder ab drei Jahren, die ab Samstag, 14. Mai, in Gaweinstal geboten werden.

In Königsbrunn präsentiert die „FensterGALERIE Wagram“ ab Samstag, 14. Mai, in den straßenseitigen Fenstern der Häuser Bilder der Marktgemeinde. Im Rahmen der Ausstellung „Blick zurück im ...?“ werden in Goggendorf ab Samstag, 14. Mai, alte Familienfotos gezeigt. In Jedenspeigen und Ziersdorf geht das Projekt „Das letzte Hemd hat viele Taschen“ ab Samstag, 14. Mai, der Frage nach, was nach dem Tod bleibt. In Groß-Enzersdorf erfüllt das partizipative Kulturprojekt „1000x VIELfalt“ ab Samstag, 14. Mai, ein leerstehendes Geschäftsgebäude zwei Monate lang mit Leben. Mit „Bundesland Kistreich“ wirft eine musikalische Bühnen-Show

Presseinformation

ab Samstag, 14. Mai, in Staats, Pulkau, Tulln, Orth an der Donau und Ernstbrunn
Blicke auf die Vergangenheit und Zukunft des Weinviertels.

Die geführte Wanderung „Nicht jeder Berg ist ein Berg...“ lenkt ab Samstag, 14. Mai, vom Gupferten, einem der Retzer Hausberge, aus den Blick auf die mittelalterliche Siedlungsgeschichte. In Groß-Schweinbarth wird das leerstehende ehemalige Gemeindeamt ab Samstag, 14. Mai, als „Villa Swinwart“ in einen Ort des künstlerischen Austauschs und der Kommunikation verwandelt. Ab Sonntag, 15. Mai, spielen 120 Kinder aus neun Gemeinden in der Region um Wolkersdorf das „RuWi-Musiktheater. Schnecke auf Schatzsuche“. Im museumORTH im Schloss Orth an der Donau wird am Sonntag, 15. Mai, die Ausstellung „La La Silo-Land. Von Kornkammern mit Weitblick“ eröffnet, in der zehn Künstler aus Österreich und der Slowakei den Kontext und die Nachbarschaften von Getreidesilos beiderseits der March untersuchen.

In Laa an der Thaya befassen sich Schüler des Realgymnasiums in „Natur Denk Mal! Eine tänzerische Annäherung“ ab Freitag, 20. Mai, mit dem Thema Natur - Mensch - Umwelt. Ein Schulprojekt ist auch „Horch! Geschichten rund um unser Dorf“ am Freitag, 20. Mai, in der Volksschule Wullersdorf. Ab Freitag, 20. Mai, wird auch eine Wegkreuzung im Pucher Wald bei Hollabrunn zum Schauplatz der Landschaftsinstallation „Weit wie Stein. Ein Wortsulpturenprojekt“. „History Lost & Sound“ erklingt ab Samstag, 21. Mai, entlang eines 13 Kilometer langen Themenwegs rund um Kleinharras. In Stopfenreuth widmet sich die Ausstellung „Stopfenreuth – Salon des Wandels“ ab Samstag, 21. Mai, der Au-Besetzung 1984.

Die Soundinstallation „HZWEIO“ macht ab Samstag, 21. Mai, im öffentlichen Raum von Hollabrunn die temperaturbedingten Kontraktionen von PET-Flaschen hörbar. Ebenfalls am Samstag, 21. Mai, wird „An den Grenzen des Sichtbaren“, eine Open-Air-Ausstellung des Fotoclubs Ernstbrunn im Naturpark Leiser Berge, eröffnet. „Jüdische Spuren in Hollabrunn. Familiengeschichten und Stadtbilder“ stehen im Zentrum von am Sonntag, 22. Mai, startenden Hollabrunner Stadtführungen. Mit „Weiter Winkel - enge Sicht“ erweitern Schüler aus Poysdorf ab Montag, 23. Mai, mittels Lochkamera die oft allzu engen Sichtweisen ihrer Mitmenschen. In Rahmen der Licht-Performance „Licht:Zeichen“ werden 100 Kirchen im Weinviertel in zwölf Nächten mit rotem Licht bestrahlt; eröffnet wird am Mittwoch, 25. Mai, in der Wallfahrtskirche Karnabrunn.

Im Kino Mistelbach sind ab Donnerstag, 26. Mai, die Beiträge eines Kurzfilmwettbewerbs zum Thema „Weitwinkel“ zu sehen. „Sine musica?“ lautet das Motto einer Konzert-Tournee des Streich-Holz-Quartetts und der Kletz'n Musi durch

Presseinformation

das Weinviertel, die am Freitag, 27. Mai, in Retz ihren Ausgang nimmt. Schließlich stehen ab Freitag, 27. Mai, in Hart-Aschendorf beim „Festival Hi-Ha“ Geschichten des sogenannten Hintaus, der Grundstück-Hinterseite, im Fokus.

Nähere Informationen und die detaillierte Programmbroschüre beim Viertelfestival NÖ unter 02572/34234-0, e-mail viertelfestival@kulturvernetzung.at und www.viertelfestival-noe.at.